

Schuljahr: 19 78 / 79

1. Jahrgangsstufe

ZWISCHENZEUGNIS

für Reichert Alexander

geboren am 24.2.1972 in Erlangen

Bericht über soziales Verhalten, Lernverhalten und Leistungsstand

Der etwas zurückhaltende Schüler zeigt im Unterricht noch zu wenig Interesse. Er sollte sich mehr am Gespräch beteiligen! Schriftliche Arbeiten erledigt Alexander allerdings meist willig und mit ehrlichem Bemühen. Seine Sprechweise ist noch etwas gehemmt und nicht immer flüssig. Mit seinen Klassenkameraden kommt Alexander gut zurecht. Er hat sich rasch in das Schulleben eingewöhnt.

Im Lesen ist Alexander nicht immer sicher im Erkennen der selteneren Buchstaben, doch kann er schon recht gut zusammenlesen. An mathematische Probleme geht er noch etwas zögernd heran; er sollte auf diesem Gebiet selbständiger arbeiten! Seine Schrift hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten nun gebessert.

Erlangen, den 16. Februar 19 79

Der Schulleiter:

E. Gloeuna



Der Klassenleiter:

Ferdinand Kaul

Kenntnis genommen:

Erlangen

den

19.2

19

79

Reichert

(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

JAHRESZEUGNIS

für Reichert Alexander

geboren am 24.2.1972 in Erlangen

Bericht über soziales Verhalten, Lernverhalten und Leistungsstand

Alexander nahm auch in der zweiten Schuljahrshälfte noch zu wenig am Unterrichtsgeschehen teil. Er war oft recht verspielt und ablenkbar und zeigte nur selten wirkliches Interesse am behandelten Unterrichtsstoff. Sein Verhalten gegenüber den Mitschülern war lobenswert.

Große Fortschritte machte Alexander in den letzten Monaten im Fach Deutsch. Er konnte gegen Ende der ersten Klasse schnell und sinnerfassend lesen. Auch bei rechtschriftlichen Arbeiten zeigten sich gute Ansätze. Erhebliche Schwierigkeiten hatte Alexander dagegen in Mathematik. Kopfrechenübungen sowie Übungen zum Verständnis von Zahlbeziehungen im Zahlenraum bis 20 sollten unbedingt wiederholt werden! Alexanders Schrift war zwar flüssig, wirkte aber noch etwas unsauber. In den Fächern des musischen Bereichs arbeitete er mit zu wenig Ernst und Einsatzbereitschaft. -----

Erlangen, den 31. Juli 19 79

Der Schulleiter:

E. Gloeena



Der Klassenleiter:

Ferdinand K.-C.

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 1.8 19 79

R. Reichert
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Volksschule Erlangen
(Grundschule)

Schuljahr: 19. 79 / 80

2. Jahrgangsstufe

ZWISCHENZEUGNIS

Alexander Reichert

Alexander zeigt im Unterricht noch immer zu wenig Interesse.
Um das Klassenziel zu erreichen, sind vor allem im Fach Mathematik erhebliche Anstrengungen nötig. Schriftliche Arbeiten erledigt Alexander viel zu unsorgfältig und flüchtig. -----

Pflichtfächer

Religionslehre	3
Deutsch	4
Schrift	5
Mathematik	5
Heimat- und Sachkunde	4
Musik	2
Kunsterziehung	3
Sport Schwimmen	6

Wahlpflichtfächer

Hauswirtschaft/Handarbeit	-
Werken	6

Erlangen, den 15. Februar 1980

Der Schulleiter:

E. Gloeoma



Der Klassenleiter:

Friedrich Karc

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 15. 2. 1980

Reichert

(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Volksschule Erlangen
(Grundschule)

Schuljahr: 19.79/80

2. Jahrgangsstufe

JAHRESZEUGNIS

Reichert, Alexander

geboren am 24.2.1972 in Erlangen

Der äußere Eindruck von Alexanders Arbeiten ließ stets sehr zu wünschen übrig. Seine Begabungen im Fach Deutsch kamen durch seine nachlässige, oft schlampige Arbeitsweise nicht voll zur Geltung. -----

Pflichtfächer

Religionslehre	befriedigend
Deutsch	ausreichend
Schrift	mangelhaft
Mathematik	mangelhaft
Heimat- und Sachkunde	ausreichend
Musik	befriedigend
Kunsterziehung	ausreichend
Sport	ausreichend

Wahlpflichtfächer

Hauswirtschaft / Handarbeit	-----
Werken	mangelhaft

Der Schüler / Die Schülerin rückt XXXXXX in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Erlangen, den 30. Juli 1980

Der Schulleiter:

E. Gloagha



Der Klassenleiter:

Friedrich Karl

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 22.9 1980

Renate Reichert
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

ZWISCHENZEUGNIS

Alexander Reichert

Alexander zeigt im Unterricht noch immer zu wenig Interesse. Er beteiligt sich kaum am Unterrichtsgespräch. Der äußere Eindruck seiner Arbeiten läßt sehr zu wünschen übrig. Alexander muß sich viel mehr Mühe geben, muß zuverlässiger und sorgfältiger arbeiten, da sonst seine Versetzung gefährdet sein könnte. Besonders in Mathematik soll-

Pflichtfächer

Religionslehre	4
Deutsch	4
Schrift	4
Mathematik	5
Heimat- und Sachkunde	5
Musik	3
Kunsterziehung	3
Sport	4

Wahlpflichtfächer

Hauswirtschaft/Handarbeit	7
Werken	5

te er regelmäßig zusätzlich üben.

Erlangen, den 13. Februar 19. 80

Der Schulleiter:

E. Gloanna

Der Klassenleiter:

Ursula Zwargen

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 13. 2. 19. 81

Renate Reichert

(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Volksschule Erlangen
(Grundschule)

Schuljahr: 19. 80/81

3 Jahrgangsstufe

JAHRESZEUGNIS

Reichert, Alexander

geboren am 24.2.72 in Erlangen

Alexander konnte durch größere Anstrengungsbereitschaft seine Leistungen verbessern. Sein Arbeitsverhalten wird jedoch noch von Unsicherheit beinträchtigt. Seine Bemühungen, um eine sorgfältigere Erledigung schriftlicher Arbeiten, sind erfreulich, müssen jedoch noch konstanter werden. Die Deutschnote tendiert zu befriedigend.

Pflichtfächer

Religionslehre	.....	<u>befriedigend</u>
Deutsch	.....	<u>ausreichend</u>
Schrift	.....	<u>ausreichend</u>
Mathematik	.....	<u>ausreichend</u>
Heimat- und Sachkunde	.....	<u>ausreichend</u>
Musik	.....	<u>befriedigend</u>
Kunsterziehung	.....	<u>ausreichend</u>
Sport	.....	<u>befriedigend</u>

Wahlpflichtfächer

Hauswirtschaft / Handarbeit	.....	.....
Werken	.....	<u>befriedigend</u>

Der Schüler / ~~Die Schülerin~~ rückt in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Erlangen, den 29 Juli 19. 81

Der Schulleiter:

E. Gloerma



Der Klassenleiter:

A. Holzer

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 29.7. 19. 81

Renate Reichert

(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Volksschule Erlangen
(Grundschule)

Schuljahr: 19 81 / 82

4 Jahrgangsstufe

ZWISCHENZEUGNIS

Alexander Reichert

Alexander konnte wieder durch vermehrten Einsatz seine Leistungen verbessern; er sollte damit nicht nachlassen und sich auch am Unterrichtsgeschehen noch reger beteiligen. Bei seinen schriftlichen Arbeiten ist eine gleichbleibende Sorgfalt nötig.

Pflichtfächer

Religionslehre	3
Deutsch	3
Schrift	4
Mathematik	3
Heimat- und Sachkunde	2
Musik	3
Kunsterziehung	4
Sport	3

Wahlpflichtfächer

Hauswirtschaft/Handarbeit	—
Werken	3

Erlangen, den 12 Februar 19 82

Der Schulleiter:

E. Glosna



Der Klassenleiter:

A. Holzer

Kenntnis genommen:

Erlangen

den

14.2

19 82

R. Reichert

(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Volksschule Erlangen
(Grundschule)

Schuljahr: 19 81/82

4 Jahrgangsstufe

JAHRESZEUGNIS

Alexander Reichert

geboren am 24. Februar 1972 in Erlangen

Alexander gelang es nicht, die im ersten Halbjahr gezeigten Leistungen weiterhin zu erreichen. Er ließ sich sehr leicht ablenken und versäumte daher häufig den Anschluß an das Unterrichtsgeschehen. Mehr Einsatz wäre wieder wünschenswert.

Pflichtfächer

Religionslehre	.....	<u>befriedigend</u>
Deutsch	.....	<u>ausreichend</u>
Schrift	.....	<u>ausreichend</u>
Mathematik	.....	<u>ausreichend</u>
Heimat- und Sachkunde	.....	<u>befriedigend</u>
Musik	.....	<u>ausreichend</u>
Kunsterziehung	.....	<u>ausreichend</u>
Sport	.....	<u>gut</u>

Wahlpflichtfächer

Hauswirtschaft / Handarbeit	.....	.....
Werken	.....	<u>befriedigend</u>

Der Schüler / ~~Die Schülerin~~ rückt in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Erlangen, den 28 Juli 1982

Der Schulleiter:

E. Glocina



Der Klassenleiter:

A. Holzer

Kenntnis genommen:

....., den 19.....

(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

ZWISCHENZEUGNIS

Alexander Reichert

Alexander ist ein ruhiger Schüler, der sich gern zur
Mitarbeit anregen läßt. Hausaufgaben erledigt er nicht
zuverlässig und wenig sorgfältig. Daß er sich fleißig ein-
setzen kann, zeigt seine gute Englischnote. Mehr Fleiß

Pflichtfächer

Religionslehre	<u>3</u>
Deutsch	<u>4</u>
Englisch	<u>4</u>
Mathematik	<u>3</u>
Physik / Chemie	<u>—</u>
Biologie	<u>2</u>
Geschichte	<u>4</u>

Erdkunde	<u>4</u>
Arbeitslehre	<u>—</u>
Hauswirtschaft	<u>—</u>
Sport	<u>3</u>
Musik	<u>4</u>
Kunsterziehung	<u>3</u>

Wahlpflichtfächer

Kunsterziehung	<u>—</u>
Werken	<u>4</u>

Textilarbeit	<u>—</u>
--------------	----------

Teilnahme an folgendem Wahlfach: und Konzentration in den übrigen
Fächern sind notwendig!

Erlangen, den 18 Februar 19 83

Schulleiter

J. J. H. Schulz

Klassenleiter

M. Forchmeier

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 18.2 19 83



Renate Reichert

(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Schuljahr 19 82 / 83

5. Jahrgangsstufe

JAHRESZEUGNIS

Alexander Reichert

geboren am 24. Februar 1972 in Erlangen

Alexander ist ein verschlossener Schüler. Selten arbeitet er unaufgefordert mit, obwohl er gute Beiträge leisten könnte; dazu fehlte es ihm noch an genügender Selbstsicherheit. Hausaufgaben erledigte er unzuverlässig und sehr nach-

Pflichtfächer

Religionslehre befriedigend
Deutsch ausreichend
Englisch gut
Mathematik befriedigend
Physik / Chemie —
Biologie gut
Geschichte befriedigend

Erdkunde ausreichend
Arbeitslehre —
Hauswirtschaft —
Sport befriedigend
Musik ausreichend
Kunsterziehung ausreichend

Wahlpflichtfächer

Kunsterziehung —
Werken mangelhaft

Textilarbeit —

Teilnahme an folgendem Wahlfach: lässig. Mitteilungen an das Elternhaus wurden kaum weitergegeben. - Er sollte sich viel eifriger einsetzen!

Der Schüler / Die Schülerin rückt — in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Erlangen, den 27 Juli 1983

Schulleiter

J. J. H. Klobz

Klassenleiter

H. Koschmieder

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 16.8 1983

R. Reichert
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Volksschule Erlangen
(Hauptschule)

Schuljahr 1983 / 84

Jahrgangsstufe 6

ZWISCHENZEUGNIS

für

Alexander Reichert

Alexander ist ein stiller, fast verschlossener Schüler. Erst in letzter Zeit zeigt er unaufgeforderte Mitarbeit. Es mangelt ihm an Selbstsicherheit. Hausaufgaben werden unter Betreuung jetzt regelmäßig erstellt. Ein verstärkter Einsatz

Pflichtfächer

Religionslehre (k) 4
Deutsch 4
Englisch 3
Mathematik 5
Physik / Chemie 5
Biologie 4
Geschichte 3

Erdkunde 5
Arbeitslehre 1
Hauswirtschaft 1
Sport 3
Musik 3
Kunsterziehung 3

Wahlpflichtfächer

Kunsterziehung 1
Werken 3

Textilarbeit 1

Teilnahme an folgendem Wahlfach: ist notwendig. Die Versetzung ist gefährdet.

Erlangen, den 17 Februar 1984

Schulleiter/in

Reinhardt



Klassenleiter/in

U. Sokolink

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 17.2. 19 84

R. Reichert

(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

JAHRESZEUGNIS

Alexander R e i c h e r t

geboren am 24. Februar 1972

Alexander ist ein sehr verschlossener, stiller Schüler. Seine mündliche Mitarbeit war unterdurchschnittlich. Seine Anstrengungsbereitschaft im Schriftlichen zeigte sich schwankend, erzielte jedoch manche Erfolge. Mit größerer Konzentration wären in Ma-

Pflichtfächer

Religionslehre / kath.	gut
Deutsch	ausreichend
Englisch	gut
Mathematik	ausreichend
Physik / Chemie	ausreichend
Biologie	ausreichend
Geschichte	befriedigend

Erdkunde	ausreichend
Arbeitslehre	
Hauswirtschaft	
Sport	befriedigend
Musik	befriedigend
Kunsterziehung	befriedigend

Wahlpflichtfächer

Kunsterziehung	
Werken	befriedigend

Textilarbeit	
--------------	--

Teilnahme an folgenden Wettbewerben: thematik und Deutsch bessere Ergebnisse möglich.

Der Schüler / Die Schülerin rückt _____ in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Erlangen, den 31. Juli 1984

Schulleiter

Prüfer

(S)

Klassenleiter

U. Sokolink

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 5.8. 19 84

R. Reichert
(Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Schuljahr 1984/85

Jahrgangsstufe 7

ZWISCHENZEUGNIS

Alexa nder R E I C H E R T

Alexa nder ist ein ruhiger, verschlossener Schüler, der sich um gute Leistungen bemüht. Im Unterricht muß er immer zur Mitarbeit herangezogen werden. Sein Betragen ist sehr gut.--

Pflichtfächer

Religionslehre (k a t h)	<u>3</u>	Erdkunde	<u>3</u>
Deutsch	<u>3</u>	Arbeitslehre	<u>3</u>
Englisch	<u>3</u>	Hauswirtschaft	<u>4</u>
Mathematik	<u>4</u>	Sport	<u>3</u>
Physik / Chemie	<u>5</u>	Musik	<u>4</u>
Biologie	<u>2</u>	Kunsterziehung	<u>4</u>
Geschichte	<u>2</u>		

Wahlpflichtfächer

Kunsterziehung	<u>4</u>	Textilarbeit	<u>4</u>
Werken	<u>4</u>		

Teilnahme an folgendem Wahlfach: _____

Erlangen, den 15. Februar 1985

Schulleiter

May

Klassenleiter

E. Kühnberger

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 21.2.85

R. Reichert

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Schuljahr 1984/85

Jahrgangsstufe 7

JAHRESZEUGNIS

Alexander Reichert

geboren am 24. Februar 1972

Alexander bemühte sich um aufmerksame Teilnahme am Unterricht. Sein Betragen war gut. Sein Fleiß muß gleichmäßiger, die Leistung wesentlich besser werden.

Pflichtfächer

Religionslehre (<u>kath.</u>)	<u>befriedigend</u>	Erdkunde	<u>befriedigend</u>
Deutsch	<u>befriedigend</u>	Arbeitslehre	<u>ausreichend</u>
Englisch	<u>befriedigend</u>	Hauswirtschaft	<u>ausreichend</u>
Mathematik	<u>ausreichend</u>	Sport	<u>befriedigend</u>
Physik / Chemie	<u>mangelhaft</u>	Musik	<u>befriedigend</u>
Biologie	<u>gut</u>	Kunsterziehung	
Geschichte	<u>gut</u>		

Wahlpflichtfächer

Kunsterziehung		Textilarbeit	
Werken	<u>ausreichend</u>		

Teilnahme an folgendem Wahlfach: _____

Der Schüler / Die Schülerin rückt _____ in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Schulleiter

[Signature]

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 2.8.85

Klassenleiter

E. Kühnberger

R. Reichert

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Schuljahr 1985/86

Jahrgangsstufe 8

ZWISCHENZEUGNIS

Alexander Reichert

Alexander arbeitet im Unterricht kaum mit und lässt sich nicht aus der Ruhe bringen. Er muss seine Hefte sorgfältiger führen und gleichmäßig fleißig sein. Das Betragen war gut.

Pflichtfächer

Religionslehre (kath.)	2	Erdkunde	4
Deutsch	3	Erziehungskunde	3
Mathematik	4	Sozialkunde	3
Physik / Chemie	5	Arbeitslehre	3
Biologie	2	Sport	4
Geschichte	3	Musik	2

Wahlpflichtfächer

Englisch	3	Hauswirtschaft	4
----------	---	----------------	---

Wahlfach

Kurzschrift

Teilnahme an folgendem anderen Wahlfach:

Erlangen, den 14. Februar 1986

Schulleiter

Ken

Klassenleiter

E. Kühnberger

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 14.2.86

R. Reichert

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Schuljahr 1985/86

Jahrgangsstufe 8

JAHRESZEUGNIS

Alexander Reichert

geboren am 24. Februar 1972

Alexander ist ein bedächtiger Schüler, der seine Kräfte schont. Bei größerem Fleiß zu Hause und regerer Mitarbeit in der Schule könnte er bessere Leistungen erzielen. Sein Betragen war gut.

Pflichtfächer

Religionslehre (kath.)	gut	Erdkunde	ausreichend
Deutsch	befriedigend	Erziehungskunde	ausreichend
Mathematik	ausreichend	Sozialkunde	ausreichend
Physik / Chemie	mangelhaft	Arbeitslehre	ausreichend
Biologie	befriedigend	Sport	ausreichend
Geschichte	gut	Musik	befriedigend

Wahlpflichtfächer

Englisch gut Hauswirtsch. ausreichend

Wahlfach

Kurzschrift

Teilnahme an folgendem anderen Wahlfach:

Der Schüler / Die Schülerin rückt in die nächste Jahrgangsstufe vor.

Schulleiter

Key

Erlangen, den 30. Juli 1986

Klassenleiter

Edith Kühnberger

Kenntnis genommen:

Erlangen, den 31.7.86

R. Reichert
(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Alexander Reichert

Alexanders Betragen ist gut. Für die Schule zeigt er kein Interesse und schon seine Kräfte. Nur bei größtem Fleiß, kann er seine Leistungen wieder verbessern. —————

Fächerwahl	
Religionslehre (<i>kath.</i>)	4
Deutsch	3
Mathematik	4
Physik / Chemie	5
Biologie	3
Geschichte	3
Erdkunde	4
Erziehungskunde	4
Sozialkunde	4
Arbeitslehre	3
Sport	4
Musik	3

Englisch

Flauswirtschaft

Kurzschrift

Teilnahme an folgendem anderen Wahlfach:

Erlangen, den 13. 2. 1987

Sperry

Kenntnis genommen:

Friction

den 13.2.87



E. Kühnberger

R. Reichert

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Schuljahr 1986/87

ZEUGNIS

ÜBER DEN ERFOLGREICHEN HAUPTSCHULABSCHLUSS

Alexander Reichert

geboren am 24. Februar 1972, hat den erfolgreichen Hauptschulabschluß erworben.

Der bedächtige, zurückhaltende Schüler zeigte ein gutes Betragen. Durch Krankheitsbedingtes Fernbleiben vom Unterricht konnte er nicht die Leistungen erreichen, die seiner Begabung entsprochen hätten.

Pflichtfächer

Religionslehre (<u>kath.</u>)	<u>ausreichend</u>	Erdkunde	<u>ausreichend</u>
Deutsch	<u>befriedigend</u>	Erziehungskunde	<u>befriedigend</u>
Mathematik	<u>ausreichend</u>	Sozialkunde	<u>ausreichend</u>
Physik / Chemie	<u>mangelhaft</u>	Arbeitslehre	<u>befriedigend</u>
Biologie	<u>gut</u>	Sport	<u>ausreichend</u>
Geschichte	<u>befriedigend</u>	Musik	<u>befriedigend</u>

Wahlpflichtfächer

Englisch ausreichend Hauswirtsch. mangelhaft

Wahlfach

Kurzschrift

Teilnahme an folgendem anderen Wahlfach:

Der Schüler / Die Schülerin hat die Volksschulpflicht erfüllt und wird aus der Volksschule entlassen.
Er / Sie ist zum Besuch der Berufsschule oder einer sie ersetzenden schulischen Einrichtung verpflichtet.

Schulleiter/in

[Signature]

Erlangen, den 24. Juli 1987



Klassenleiter/in

E. Kühnberger

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend.

JAHRESZEUGNIS

Reichert, Alexander

geboren am 24.02.72, hat im Schuljahr 1987/88 die Klasse EH 10 B

- Fachklasse für Kaufmann/frau im Einzelhandel - besucht.

Leistungen in Pflichtfächern

Religionslehre	mangelhaft	Datenverarbeitung	ungenügend
Deutsch	ausreichend	Sport	befriedigend
Sozialkunde	ungenügend		
Wirtschaftslehre	mangelhaft		
Warenverkaufskunde	mangelhaft		
Wirtschaftsrechnen	mangelhaft		
Buchführung	ungenügend		

Fleiß und Mitarbeit des Schülers waren zufriedenstellend.

Er war bemüht, den Anforderungen gerecht zu werden.

Sein Betragen war immer ruhig und bescheiden.

Der Schüler hat an 15,0 Unterrichtstagen gefehlt, hiervon an 2,0 Unterrichtstagen ohne hinreichende Entschuldigung.

Engel

Schulleiter/in

Erlangen, den 20.07.1988



Klassenleiter/in

Gonzalez
Gonzalez

Kenntnis genommen:

Reichert